Presseinformation

20. September 2016

Land Niederösterreich fördert Ausbau der schulischen Tagesbetreuung

LR Schwarz: Richten uns nach dem Bedarf und den Wünschen der Familien

Rund 16.500 Schülerinnen und Schüler nutzen in Niederösterreich die schulische Tagesbetreuung, das sind rund 15 Prozent aller Pflichtschülerinnen und Pflichtschüler. Bereits an über 400 Schulstandorten wird schulische Tagesbetreuung angeboten, laufend kommen neue hinzu. In der heutigen Sitzung wurden von der NÖ Landesregierung Zweckzuschüsse zum Ausbau der schulischen Tagesbetreuung für infrastrukturelle Maßnahmen für fünf Standorte beschlossen, wie Bildungs- und Familien-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz erklärt: „Der flächendeckende Ausbau der schulischen Tagesbetreuung ist uns in Niederösterreich ein ganz besonders wichtiges Anliegen. Wir richten uns dabei ganz nach dem Bedarf und den Wünschen der Familien."

Gemäß der 15-a-Vereinbarung mit dem Bund über den Ausbau der ganztägigen Schulform und den dazu erlassenen Förderungsrichtlinien werden den Schulerhaltern Mittel für die Errichtung neuer Tagesbetreuungen oder Qualitätsverbesserungen bei bereits bestehenden schulischen Tagesbetreuungen für Infrastruktur zur Verfügung gestellt. Infrastrukturförderung in der Gesamtsumme von 275.000 Euro erhalten die Gemeinden Ybbs an der Donau, Gramatneusiedl, Sommerein, Niederhollabrunn und Melk.

„Die Eltern sollen ihre Kinder in der Schule in guten Händen wissen - vormittags und nachmittags. Darum sind wir in Niederösterreich sehr um den quantitativen Ausbau hochwertiger schulischer Tagesbetreuung bemüht", schließt die Landesrätin ab.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Anita Quixtner, BA
Tel: 0 27 42/90 05 -12 16 3
E-Mail: presse@noel.gv.at